

Eukalin: Klebetechnik der Zukunft

Zur Packmittelherstellung und zum Verpacken von Gütern im Food- und Non-Food-Bereich werden Klebstoffe auf Basis von synthetischen und natürlichen Rohstoffen sowie Polymeren verwendet. Dabei wird die Papier verarbeitende und abpackende Industrie immer mehr mit den Begriffen „HACCP“ (Hazard Analysis and Critical Control Point) und „GMP“ (Good Manufacturing Practice) konfrontiert. Ein Schwerpunktthema ist hierbei die Migrationsproblematik, ausgehend von den Packhilfsmitteln.

Die EU-Rahmenrichtlinie 1935/2004 bildet dabei seit dem 3. Dezember 2004 die Grundlage der Europäischen Regelungen über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Da für Klebstoffe noch keine eigene Richtlinie existiert, muss der Anwender die Konformität von Fall zu Fall prüfen. Zugrunde gelegt wird die Kunststoff-

richtlinie 2002/72/EG, in welcher auch der Gesamtmigrationswert von 60 mg Fremdstoff pro kg Lebensmittel geregelt ist. Dieser Grenzwert ist als Summenparameter zu betrachten und bezieht sich auf die komplette Verpackung. Er enthält somit die einzelnen Migrationswerte aus dem Verpackungsmaterial, einer eventuell vorhandenen Bedruckung und Lackierung sowie dem verwendeten Klebstoff.

Klebstoffe auf neuer Rohstoffbasis

Ein Ansatzpunkt, um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen, ist der Einsatz so genannter „flüssiger Hotmelts“. Diese Klebstoffe auf neuer Rohstoffbasis werden wie normale Dispersionsklebstoffe bei Raumtemperatur appliziert und anschließend getrocknet. Beim Abpacker bzw. Abfüller wird der trockene Klebstoff mit

geeigneten Energiequellen reaktiviert und die Verpackung verschlossen. Im Vergleich zum normalen Verpackungs-Hotmelt zeigen Klebstoffe auf dieser Rohstoffbasis ein deutlich geringeres Migrationspotenzial, so



der Spezialklebstoffhersteller Eukalin aus Eschweiler.

An modernen Offsetdruckmaschinen werden in der Regel Flexodrucklackwerke zur Veredelung des Druckbildes eingesetzt. Der Kleber „Eukalin 6500 VS“ ist in seinen Verarbeitungseigenschaften so formuliert, dass er in diesen Lackwerken verarbeitet werden kann. ♦

Der migrationsarme Dispersionsklebstoff „Eukalin 6500 VS“ wird im Flexodruckverfahren auf die Faltschachtel aufgetragen und später beim Verpacker reaktiviert.



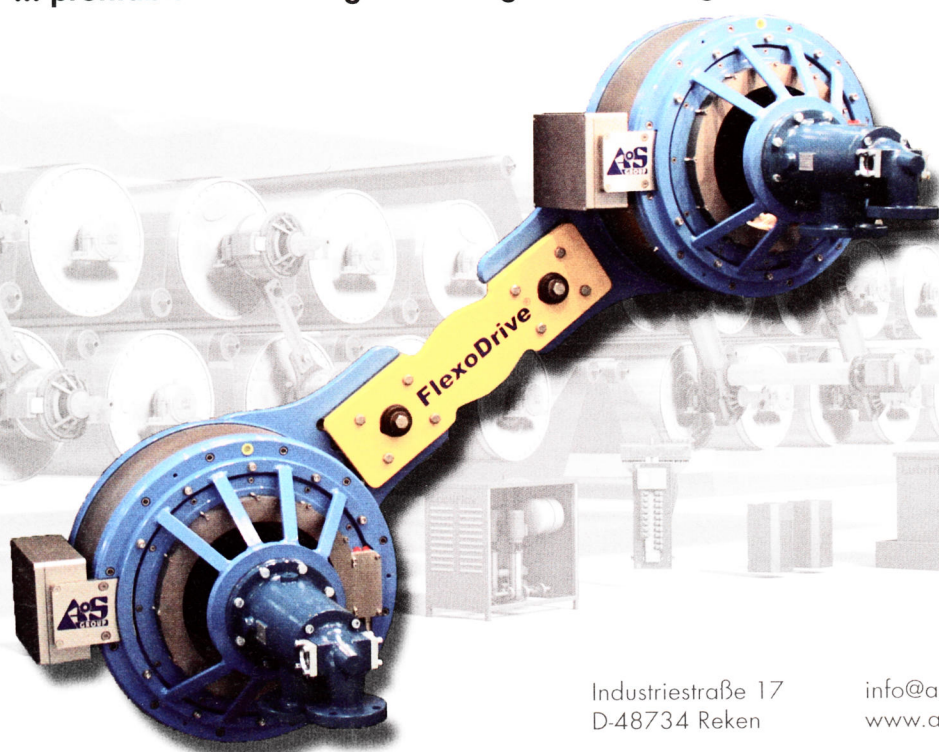
Systemlieferant

... profitable Maschinengeschwindigkeitserhöhung



AS Antriebstechnik & Service GmbH

Wir haben den Drive!



Industriestraße 17
D-48734 Reken

info@as-group.eu
www.as-group.eu

Tel.: +49 28 64 90 08-0
Fax: +49 28 64 90 08-80

PAPIER

INDUSTRIE

ENERGIE